



Familienbrief Nr. 5 von 10

Liebes Kommunionkind! Liebe Familien!

Am Sonntag beginnt der Advent und damit die Zeit der Erwartung von Weihnachten. Mit dem Advent laden wir euch ein, am Sonntag den Gottesdienst zu besuchen. Und das nicht nur einmal, sondern an allen vier Adventssonntagen – und gerne auch darüber hinaus. Wir wissen, dass ein Gottesdienstbesuch am Sonntag nicht selbstverständlich ist und dass es manchmal im Familienleben anderes gibt, das auch wichtig ist. Manchmal kostet es einfach Überwindung, in jedem Fall aber eine Entscheidung, ob man zur Kirche geht. Diese Entscheidung trifft ihr in eurer Familie.

Für uns ist klar, dass es genau darum bei der Vorbereitung auf die Erstkommunion geht: Dass Jesus jede und jeden von uns immer wieder einlädt, weil wir Gotteskinder sind! Das gilt nicht nur einmal, sondern Sonntag für Sonntag. Dass du erst etwas üben musst, um es gut zu können, kennst du auch aus anderen Bereichen: in der Schule, beim Sport, in der Musik und bei vielen anderen Dingen ist es so. Und so wächst du auch in das Mitfeiern der Messe erst langsam hinein. Und zwar nur durch das Mitfeiern selbst. Das dauert eigentlich ein Leben lang,

aber es gelingt schon nach wenigen Wochen gut. Und es beginnt wie der Advent – jetzt! Und alle Jahre wieder...



Jede und jeder, die Erwachsenen und Kinder, haben ihre eigene Geschichte mit Sonntagsgottesdiensten. Erzählt sie euch einander und sprecht miteinander darüber, warum ihr sonntags zur Kirche geht oder auch, warum ihr es nicht oder nicht gerne tut.

Trefft gemeinsam eine Entscheidung, wie ihr es mit der Teilnahme am Gottesdienst halten wollt: am kommenden Sonntag, in der Adventszeit, in der Zeit bis zur Erstkommunion und darüber hinaus.



Schau auch einmal auf unsere Homepage www.st-sixtus.de. Oft gibt es in der Adventszeit Gottesdienste, die besonders für Familien und Kinder gestaltet sind. Sicher ist schon der Familiengottesdienst in St. Marien am 11.12.2023 um 11:30 Uhr.

Herzliche Grüße und eine gute Adventszeit wünschen

Veronika Bucker

Gregor Coerdts

Mechthild Heimann